

Chilegüggel



KONTAKT

Pfarramt 1. Lebenshälfte

Katrin Frey
Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri
041 750 00 36
katrin.frey@ref-zug.ch

Pfarramt 2. Lebenshälfte

Bettina Mittelbach
Seestrasse 71, 6314 Unterägeri
041 750 10 25
bettina.mittelbach@ref-zug.ch

Sozialdiakonie Kinder und Jugendliche

Suzie Fuchs
Seestrasse 71, 6314 Unterägeri
041 750 56 13
suzie.fuchs@ref-zug.ch

Sozialdiakonie Erwachsene

Sabine Bruckbach Hanke
Seestrasse 71, 6314 Unterägeri
041 750 56 17
sabine.bruckbach@ref-zug.ch

Sekretariat

Sr. Annemarie Wörner
Seestrasse 71, 6314 Unterägeri
Telefon 041 750 88 73
sekretariat.aegeri@ref-zug.ch
dienstags | mittwochs | freitags 07.30 - 11.45 Uhr
donnerstags 13.30 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Der Chilegüggel erscheint als Beilage zum Kirchenboten.
Reformierte Kirche Bezirk Ägeri
www.ref-zug.ch/aegeri
Hebi-Druck AG, Baar
Auflage 1'600 Exemplare

Titelbild: Beim Weissen Kreuz Unterägeri;
Marianne Rahm

S. 3 Bank Alumni, Suzie Fuchs
S. 4 Waldweihnacht, Pfarrerin Katrin Frey
S. 4 Waldweihnacht, Pfarrerin Katrin Frey
S. 4 Lismi-Treff, Decke; Sabine Bruckbach Hanke
S. 4 Brot backen, Sabine Bruckbach Hanke
S. 6 Starke und mutige Kinder, Reformierte Kirche Zug
S. 8 Kirche innen, Regine Giesecke

WORT ZUM MONAT

Januarloch

«Das «Januarloch» beschreibt den Zeitraum im Januar, in dem nach den Ausgaben für Weihnachten und Silvester eine Phase der geringeren Geschäftigkeit und des Geldmangels herrscht.» So beschreibt KI diesen Begriff, wenn ich ihn google.

Als ich mir Gedanken über ein Thema für mein «Wort zum Monat» im Januar gemacht habe, ist mir spontan dieser Begriff eingefallen. Dies nicht so sehr aufgrund der Bedeutung im Zusammenhang mit Geldmangel, sondern weil der erste Monat des neuen Jahres für mich in der Vergangenheit eher ein ruhiger Monat war. Mir war nicht bewusst, dass der Begriff sich tatsächlich auch auf «geringere Geschäftigkeit» bezieht. KI hat mich eines Besseren belehrt.

Ist denn der Januar auch heute noch ruhig? Mit weniger Terminen besetzt? Der Monat, «bevor's wieder losgeht»? Jedenfalls hätte ich es gern so. Waren diese 31 Tage doch immer auch ein wenig Erholungsphase. Zeit, in der ich in Ruhe planen, vorbereiten, mich auch mal in der Medienstelle, der Bibliothek oder online zu neuen Ideen für die Angebote und Anlässe im kommenden Jahr inspirieren lassen konnte.

Es ist seit ein paar Jahren zunehmend schwieriger geworden, mir diese «geringere Geschäftigkeit» zu bewahren. Und doch versuche ich es immer wieder. Weil er wichtig für mich ist, dieser Januar. Damit ich für den Rest des Jahres kreative, spannende Angebote, Aktivitäten, Erlebnisse für die Menschen in unserem Bezirk gestalten kann.

Suzie Fuchs
Sozialdiakonin Kinder & Jugend

INFORMATIONEN

Aus dem Pfarramt

Jahreslosung 2026

«Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.»
Offenbarung 21,5

Die Jahreslosung wird seit 1938 von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) mit Sitz in Berlin ausgewählt.

Aus dem Kernteam

Bank Alumni

Ich bin sicher, vielen von euch ist die grosse Bank auf der Dachterrasse des Kirchenzentrums aufgefallen. Sie ist unser diesjähriges SoLa-Team-Alumni Projekt und ist der ganzen Kirchgemeinde gewidmet. Jede und jeder findet einen Platz auf dieser Bank, denn durch die Farben auf der Stirnseite der Sitzfläche sind wir alle entlang unseres Lebensflusses ein Teil davon. Ob alt oder jung, krank oder gesund: Auf der grosszügigen Sitzfläche lässt es sich mit oder ohne Rückenlehne bequem sitzen oder gar liegen. Und in der kalten Jahreszeit sorgt die Feuerschale für die nötige Wärme.



Nachdem wir im letzten Jahr zwei Lebenstürme für die heimische Insekten- und Kleintierwelt gebaut hatten, suchten wir nach einem neuen Projekt. Da das Kirchenzentrum zum Zeitpunkt der Planung mitten in den Sanierungsarbeiten war, wollten wir unseren Teil zum neuen Kirchenzentrum beitragen. Schnell hat sich die Idee einer Bank als Ort für die Begegnung und Gemeinschaft in der Umgebung der Kirche herauskristallisiert. Und da wir gerne die Grösse unserer Gruppe zelebrieren, durfte in der Dimension des Projekts natürlich nicht gespart werden. Dass wir von Beginn weg auch von der BKP in unserer Idee unterstützt wurden, hat uns natürlich sehr gefreut. Und so steht nach zwei Wochenenden und insgesamt wohl mehr als 150 geleisteten Stunden

Arbeit die fertige Bank auf der Dachterrasse des Kirchenzentrums. Wir hoffen, dass diese Bank zu einem beliebten Treffpunkt wird – sei es für einen kurzen Austausch nach dem Gottesdienst, für eine gemütliche Pause während dem Chilekafi oder einfach, um in Ruhe die Sonne zu geniessen.

Reto Schönenberger, für die SoLa-Team-Alumni

Aus der Bezirkskirchenpflege

Erlös Chlauseslä

Weitergabe der 7 Rotten Chlauseslä Unterägeri an folgende Organisationen:

Einwohnergemeinde Unterägeri	CHF 2'800.-
Bürgergemeinde Unterägeri	CHF 2'800.-
Weihnachtsaktion Gymstudio Aegeri	CHF 1'400.-
Brücke Le Point	CHF 1'400.-
Initiative «Menschen für Menschen sein»	CHF 1'400.-
Pater Werner Iten, Sambia	CHF 1'400.-
Paula Iten, Haiti	CHF 1'400.-
Shipena Secondary School, Windhoek, Namibia	CHF 1'400.-

Detaillierte Informationen finden sie unter:
www.chlauseslae.ch/unterstuetzte_projekte.html

Aus dem GKGR

Am 15. Dezember 2025 fand die konstituierende Sitzung des grossen Kirchgemeinderats statt. In dieser Sitzung stand die Feststellung der Gültigkeit der Erneuerungswahlen der verschiedenen kirchlichen Gremien für die Amtsperiode 2026 - 2029 im Vordergrund.

Danach wurden die Organe des Grossen Kirchgemeinderats für die Amtsdauer 2026 - 2029 gewählt (Präsident / Präsidentin, Vizepräsident / Vizepräsidentin und Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler). Zum Schluss standen die Wahlen für die ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2026 - 2029 an. Das sind die Redaktionskommission und die Geschäftsprüfungskommission, für die auch eine Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten notwendig.

Im Anschluss daran wechselten wir vom Kantonsratssaal in die reformierte Kirche Zug, in der eine Einsetzungsfeier mit Vereidigung der Mitglieder des Grossen Kirchgemeinderats und des Kirchenrats stattfand.

Sr. Annemarie Wörner / Tabea Iten

Weihnachtsprojekt und Waldweihnacht



Ein bisschen gemütlich hatten wir es schon. Im grossen Kreis durften wir gemeinsam singen und spannende Wintergeschichten hören. Ums Schenken ging's da. Und darum, was denn eigentlich wirklich wichtig sein könnte.

Passend dazu haben wir gebastelt – Witziges und Schönes. Und dann noch eine Geschichte, die gerade im Ägerital besondere Bedeutung hat: die Legende von Nikolaus von Myra, bei uns genannt «Samichlaus».

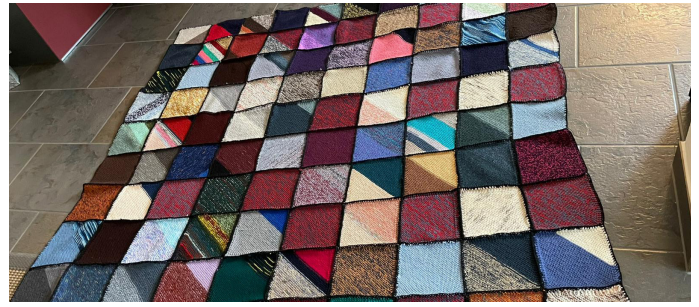
Da war es natürlich schon fast logisch, dass wir auch Grittibänzen backen konnten. Ihr Duft erfüllte das Kirchenzentrum und stimmte uns auf das Chlauseslä ein.



Kurz darauf trafen wir uns zur Waldweihnacht – im strömenden Regen. Eine kleine Feier, unsere schönen Lieder, feine Gersensuppe und Ruth's Lebkuchen, gemütliches Zusammensein, Zeit für Gespräche. Trotz Regenwetter eine gelungene Sache. Und dann konnte Weihnachten werden...

Suzie Fuchs, Sozialdiakonin

Lismi-Treff



Das ganze Jahr traf sich unsere fröhliche Runde zum Stricken, Häkeln und Zusammennähen. Aus unzähligen «Plätzli» entstanden Schritt für Schritt bunte und vor allem warme Decken für kleine und grössere Kinder, die ein Stück Geborgenheit gut gebrauchen können.

Nicht nur das fertige Resultat, sondern auch die Gemeinschaft zählt: Begegnungen, Gespräche, Gelächter und natürlich das Klappern der Nadeln. Jede Masche trägt Herzblut in sich, jede fertige Decke erzählt von Zeit und der Freude am gemeinsamen Tun.

Wir danken allen fleissigen Händen. Eure Kreativität und Engagement schenken Wärme weit über unsere Gemeinde hinaus. Die Decken und Strickarbeiten werden unter anderem an die «Aktion für verfolgte Christen und Notleidende (AVC)» gespendet.

Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin

Brot backen

Es ist immer Brotbackzeit. An jedem ersten Samstag im Monat könnt ihr euren Teig vorbeibringen und in den warmen Holzofen schieben.

Wer schon einmal dabeigewesen ist, weiss: Es geht nicht nur ums Brot. Es sind die Begegnungen am Rand des Feuers, der Duft von Holz und Teig, das kurze Zusammensitzen bei einer Tasse Kaffee – kleine Momente, die gut tun. Und natürlich die Freude, wenn das eigene Brot goldbraun wieder aus dem Ofen kommt. Ob ihr ein bewährtes Familienrezept habt oder einfach Lust, etwas Neues auszuprobieren: Ihr seid herzlich willkommen. Kommt vorbei, bringt euren Teig und gute Laune mit.

Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin

AGENDA

Samstag, 03. Januar

Brot backen

10.00 - 13.00 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Dienstag, 06. Januar

Lismi-Treff

13.30 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Mittwoch, 07. Januar

Kindertreff 4. - 6. Klasse

«Grosses Kino!»

14.00 - 17.00 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Donnerstag, 08. Januar

Bibel mit Frühstück

09.00 - 11.00 Uhr

Atrium, Kirchzentrum Ägeri

Anmeldung: bis 2 Tage vorher

Tel. 041 750 56 17; sabine.bruckbach@ref-zug.ch

Donnerstag, 08. Januar

Silberstern-Begegnung plus ...

14.30 - 16.30 Uhr

Saal und Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Freitag, 09. Januar

va bene - Jass- und Spielrunde

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Freitag, 09. Januar

Sternstunden mit der Bibel

18.45 - 21.00 Uhr

Atrium, Kirchzentrum Ägeri, Chilestube, Kirche

Samstag, 10. Januar

SoLa-Lagerrückblick

17.00 - 19.00 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Montag, 12. Januar

va bene - Canasta

14.00 - 16.00 Uhr

Atrium, Kirchzentrum Ägeri

Mittwoch, 14. Januar

Fiire mit de Chline

09.00 - 11.00 Uhr

Atrium, Kirchzentrum Ägeri

Freitag, 16. Januar

Mittagstisch für alle

12.00 - 14.00 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Kosten: mindestens Fr. 15.- | Plätze: 30 Personen

Anmeldung: bis 3 Tage vorher (Dienstag 12.00 Uhr)

Tel. 041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch

Dienstag, 20. Januar

Lismi-Treff

13.30 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Freitag, 23. Januar

va bene - Jass- und Spielrunde

14.00 - 16.30 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Montag, 26. Januar

va bene - Canasta

14.00 - 16.00 Uhr

Foyer, Kirchzentrum Ägeri

Mittwoch, 28. Januar

Kindertreff 4. - 6. Klasse

«Vom Heilen und Salben...»

14.00 - 17.00 Uhr

Kirchzentrum Ägeri

Legende Altersbereiche



Kinder



Junge Erwachsene



Ganze Gemeinde



Jugendliche



Erwachsene



Senior:innen





SoLa-Rückblick 10. Januar 2026

Samstag, 10. Januar 2026

17.00 Uhr

Reformiertes Kirchenzentrum Ägeri

Wir schauen uns den Film vom SoLa 2025 «Und jetzt?» an und schwelgen noch einmal in Lagerstimmung. Anschliessend an den Film gibt's einen Apéro und Zeit für Gespräche.

Alle sind herzlich willkommen!

Suzie Fuchs und das SoLa-Team

Save the date! Familienferien 2026

Samstag bis Samstag, 10. bis 17. Oktober 2026

Wir verbringen eine gemeinsame Ferienwoche für die ganze Familie im gemütlichen Hotel Tgantieni auf der schönen Lenzerheide. Richtpreis 2 Erwachsene / 2 Kinder: 3'500 Franken (abhängig von der Teilnehmerzahl). Die Finanzen sollen nicht im Weg einer Teilnahme stehen. Bitte melden Sie sich ungeniert bei uns, falls der Preis Ihr Familienbudget übersteigt. Weitere Infos folgen mit dem Einladungs-Versand im Frühling 2026.

Pfarrerin Katrin Frey und Suzie Fuchs



Selbstbehauptungs- & Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Jungen

Wie setze ich mich für mich selbst ein? Durch

spielerische Übungen und Rollenspiele stärken die Kinder ihr Selbstvertrauen und ihre sozialen Fähigkeiten, üben einfache Techniken zur Selbstverteidigung und gehen genau dieser Frage nach. Die Kurse finden im Februar / März sowie Oktober / November statt. Sie sind ein Angebot der Reformierten Kirche Kanton Zug und der katholischen Pfarrei St. Martin Baar, geleitet jeweils durch eine erfahrene externe Fachperson. Zielgruppe sind Mädchen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse & Jungen vom Kinder-

garten bis zur 3. Klasse. Der Kurs ist kostenlos und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldestart ist am 26. Januar 2026. Alle Details stehen auf ref-zug.ch.

Kontakt: Sarah Bally, Sozialdiakonin

Telefon 079 408 69 14 | sarah.bally@ref-zug.ch



Ökumenischer Einheitsgottesdienst

Sonntag, 18. Januar 2026

10.00 Uhr

Saal, Kirchenzentrum Ägeri

Im kommenden Gottesdienst zur *Einheit der Christen* lassen wir uns vom Leitmotiv aus Epheser 4,4 bewegen: «*Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung.*» Gemeinsam feiern wir die Vielfalt der Kirchen als Reichtum – getragen von derselben Hoffnung, die uns verbindet. In Gebet, Musik und Stille öffnen wir einen Raum für Versöhnung, Miteinander und das gemeinsame Zeugnis des Evangeliums. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Es wirken mit: Katrin Frey, Margrit Küng, Mario Stöckli, Sr. Ruth Widmer

Musik: Veronica Hvalic, Chor «KLANG Mittenägeri», Peter und Paul Chor, Oberägeri, Kirchenchor aegeri cantat, Unterägeri

«open door»-Gottesdienst

Sonntag, 25. Januar 2026

10.00 Uhr Zöpfli essen im Kirchenzentrum

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Thema: «Mut zur Demut»

Musik: Natalie Gozzi (Gesang),
Veronica Hvalic (Flügel)

Nachdem wir uns im letzten «open door»-Gottesdienst mutig dem Thema «Mut» gewidmet haben, packen wir dieses Mal die «Demut» an. Schon in der ersten Vorbereitungssitzung waren wir im Team überrascht und fasziniert davon, wie viele (sehr unterschiedliche!) Facetten die «Demut» hat. Hoffen

wir, dass es uns gelingt, diese Faszination an Sie weiter zu vermitteln.

Wie immer im «open door»-Gottesdienst spielt die musikalische Gestaltung eine wichtige Rolle: Wir freuen uns, erneut Natalie Gozzi als Sängerin dafür gewonnen zu haben. Veronica Hvalic begleitet sie - in gewohnt einfühlsamer Weise - auf unserem wunderbaren Flügel.

Wir freuen uns darauf - und selbstverständlich auf Sie! Sie sind herzlich eingeladen
Pfrn. Bettina Mittelbach und Team



va bene - Spielnachmittage - Karten, Lachen und gute Gesellschaft.

va bene - Canasta
Montag, 12. Januar und 26. Januar 2026
14.00 - 16.00 Uhr
va bene - Jass- und Spielnachmittag
Freitag, 09. Januar und 23. Januar 2026
14.0030 Uhr bis 16.30 Uhr

Wer Lust auf einen gemütlichen Nachmittag in fröhlicher Runde hat, ist bei unseren Spielnachmittagen genau richtig. Ob Canasta oder Jassen - hier geht es nicht nur ums Spiel, sondern um die Gemeinschaft, die zwischen den Karten entsteht.

Bei Canasta werden die grauen Zellen gefordert: Unter leichter Anleitung lernen alle die Spielregeln, bekommen Tipps für die Taktik und erleben, wie spannend es ist, im Team zu spielen. Jede Runde bringt kleine Erfolgserlebnisse, aber auch Platz für Lachen über unerwartete Wendungen.

Beim Jassen oder anderen Gesellschaftsspielen treffen sich Menschen jeden Alters, um zu trumpfen, zu schieben oder einfach gemeinsam Spass zu haben. Zwischen den Stichen bleibt Zeit für Gespräche, Kaffee oder einen kleinen Plausch - Momente, die gut tun und den Alltag vergessen lassen. Wer erfahren ist oder das Spiel gerade erst kennenlernt, ist willkommen. Freude am Spiel und

an anderen Menschen bringst du mit - wir sorgen für eine freundliche, lebendige Atmosphäre.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Sabine Bruckbach Hanke,
Sozialdiakonie Erwachsene

Kursreihe «va bene»

Samstag, 17. Januar 2026
09.00-13.00 Uhr (mit integriertem Lunch)
Ort: Atrium, Reformiertes Kirchenzentrum Ägeri
«Spiritualität im Alter»
Pfrn. Barbara Baumann

Information und Anmeldung:
Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin
041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch

Silberstern-Begegnung plus ...

Donnerstag, 8. Januar 2026
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort: Reformiertes Kirchenzentrum

«Willkommen im neuen Jahr!»

Unsere neue Pfarrerin Katrin Frey stellt sich vor.

Erinnert ihr euch noch an den ersten Silberstern, in dem Pfarrerin Bettina Mittelbach dabei war, und die Stabübergabe von Pfarrerin Claudia Bandixen an ihre Nachfolgerin im Pfarramt 2. Lebenshälfte erfolgte? Die damals neue Pfarrerin (die jetzt die alte ist ☺) hatte einen Koffer mit persönlichen Utensilien dabei, anhand derer sie sich spannend und kurzweilig den Silbersternlern vorstellte. So können wir gespannt sein, was Pfarrerin Katrin Frey in ihren «Koffer» eingepackt hat und uns zeigen will - und was das Mitgebrachte mit ihr persönlich zu tun hat. Die weitere Gestaltung obliegt - wie immer - in den bewährten Händen des Silberstern-Teams: Rosmarie, Ruth, Susanne, Ursula, Christine und Schwester Ruth.

Abholdienst: Ruth Hess, Telefon 079 545 55 42

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Pfrn. Bettina Mittelbach und das Silberstern-Team

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im Januar

Donnerstag, 01. Januar 2026 | 17.00 Uhr
Ökumenischer Neujahrsgottesdienst
Pfarrkirche Oberägeri mit anschliessendem
Neujahrsapéro der Einwohnergemeinde
Oberägeri in der Maienmatt
«Bildmeditation zum Wasser des Lebens»
Pfarrerin Katrin Frey
Gemeindeleiter Mario Stöckli
Schwester Ruth Widmer

Sonntag, 04. Januar 2026 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Katrin Frey
Musik: Veronica Hvalic
Kollekte: BAAS - Be Aware And Share

Sonntag, 11. Januar 2026 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Saal, Reformiertes Kirchenzentrum
Pfarrerin Bettina Mittelbach
Musik: Viviane Gloor
Kollekte: Tong-Len-School

Sonntag, 18. Januar 2026 | 10.00 Uhr
Ökumenischer Einheitsgottesdienst
Saal, Reformiertes Kirchenzentrum Ägeri
Pfarrerin Katrin Frey, Gemeindeleiter Mario Stöckli, Gemeindeleiterin Margrit Küng, Schwester Ruth Widmer
Musik: Veronica Hvalic,
Mitwirkende: Chor «KLANG Mittenägeri», Peter und Paul Chor, Oberägeri, Kirchenchor aegeri cantat, Unterägeri
Kollekte: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK

Sonntag, 25. Januar 2026 | 10.30 Uhr
«open door»-Gottesdienst
10.00 Uhr Zöpfli essen im Kirchenzentrum
Pfarrerin Bettina Mittelbach und Team
Musik: Natalie Gozzi, Gesang
Veronica Hvalic, Flügel
Kollekte: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK

Gottesdienste in den Heimen

Zentrum Breiten
Dienstag, 06. Januar 2026 | 16.30 Uhr
Pfarrerin Bettina Mittelbach
Musik: Madeleine Nüssli

Chlösterli Unterägeri
Freitag, 09. Januar 2026 | 10.15 Uhr
Pfarrerin Bettina Mittelbach
Musik: Viviane Gloor

Verstärkung gesucht!

Zur Verstärkung unseres **Lektor:innen-Teams** suchen wir interessierte Personen aus unserer Kirchgemeinde, die gerne etwa einmal im Monat oder ca. alle sechs Wochen die Biblische Lesung im Gottesdienst übernehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Bettina Mittelbach.



Einladung zum persönlichen Gebet

Unsere Kirche ist jeden Tag
von 8.00 - 20.30 Uhr offen.

Sie lädt Sie ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu tanken, Sorgen loszulassen. Im hinteren Teil der Kirche haben Sie die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, ein Gebetsanliegen aufzuschreiben, in der Bibel zu lesen. Legen Sie eine Pause ein, atmen Sie auf, kommen Sie wieder zu sich!

